

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Nicole Gohlke, Andreas Wagner, Sabine Leidig, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.  
– Drucksache 19/20445 –**

### **Stilllegung und Wiederbelebung von Bahnstrecken in Bayern**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

In den vergangenen 40 Jahren wurden laut Medienberichten und Eisenbahnbundesamt in Bayern zahlreiche Bahnstrecken stillgelegt. Davon betroffen waren unter anderem die Ilztalbahn zwischen Passau und Freyung oder die Steigerwaldbahn von Kitzingen nach Schweinfurt. Kritiker monieren, dass dadurch die Verkehrswende behindert und ganze Orte abgehängt würden, „mit immer fataleren Folgen für die betroffenen Regionen“, wie der Bayerische Rundfunk berichtete (vgl. <https://www.br.de/nachrichten/bayern/wo-die-bahn-schon-lang-e-nicht-mehr-fahrt,RcFuEj7>). Die Reaktivierung eingestellter Bahnverbindungen erfolgt nur vereinzelt und dauert oft Jahre (vgl. <https://www.nordbayer.n.de/region/deutsche-bahn-reaktiviert-stillgelegte-gleise-in-franken-1.9768759>).

1. Wie viele Streckenkilometer Bahnstrecke werden nach Kenntnis der Bundesregierung in Bayern heute noch befahren?

Dem Eisenbahn-Bundesamtes (EBA) als Aufsichts- und Genehmigungsbehörde für die Eisenbahnen des Bundes liegen Informationen zu Stilllegung und Wiederbelebung von Bahnstrecken für den Bereich der Eisenbahnen des Bundes nur für den Zeitraum ab dem 1. Januar 1994 vor. Für nicht bundeseigene Eisenbahnen liegt die Zuständigkeit für Genehmigungen, Verfahren zur Stilllegung und zur Freistellung von Bahnbetriebszwecken beim jeweiligen Land. Streckenreaktivierungen erfolgen in Landeszuständigkeit, wenn der künftige Betreiber eine nicht bundeseigene Bahn ist.

Nach Auskunft des EBA werden in Bayern derzeit 6.033 Kilometer Bahnstrecken von bundeseigenen Eisenbahninfrastrukturunternehmen betrieben. Soweit dem EBA bekannt, werden diese Strecken auch befahren.

2. Wie viele Streckenkilometer Bahnstrecke sind nach Kenntnis der Bundesregierung in Bayern seit 1980 stillgelegt worden (bitte nach Jahren aufgeschlüsselt auflisten)?

Nach Auskunft der Deutschen Bahn AG (DB AG) wurden seit 1980 in Bayern 1.435 Streckenkilometer stillgelegt. Es wird auf Anlage 1 verwiesen.

3. Wie viele Streckenkilometer Bahnstrecke sind nach Kenntnis der Bundesregierung in Bayern seit 1980 neu an das Schienennetz angeschlossen worden (bitte nach Jahren aufgeschlüsselt auflisten)?

Projektname	Jahr des Anschlusses	Streckenlänge in km
NBS (Hannover -) Landesgrenze Bayern – Würzburg:	1988	56
NBS Nantenbacher Kurve	1994	11
NBS Nürnberg – Ingolstadt	2006	77
NBS (Erfurt -) Landesgrenze Bayern – Ebensfeld	2017	37

Quelle: DB AG

Nach Auskunft der DB AG kommen Neubauabschnitte hinzu, die als Ersatz für eine alte Streckenführung in Betrieb gegangen sind (z. B. Umfahrung Schwarzkopftunnel), Maßnahmen die im Rahmen von S-Bahnausbauten verwirklicht wurden (z. B. Flughafenanbindung München) und mehrgleisige Streckenausbauten (z. B. zweigleisiger Ausbau Ampfing – Mühldorf – Tüßling).

4. Welche Bahnstrecken wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in Bayern seit 1980 stillgelegt, wann fanden die jeweiligen Stilllegungen statt, und welche der Strecken sind entwidmet worden (bitte einzeln auflisten und jeweils die stillgelegten Streckenkilometer angeben)?
  - a) Auf welchen der genannten stillgelegten Strecken sind nach Kenntnis der Bundesregierung die Gleisanlagen noch vorhanden?
  - b) Auf welchen der genannten stillgelegten Strecken sind nach Kenntnis der Bundesregierung die Gleisbetten noch vorhanden?

Die Fragen 4 bis 4b werden gemeinsam beantwortet.

Es wird auf Anlage 1 verwiesen.

Der Bundesregierung liegen keine weiteren eigenen Informationen vor.

5. Zu welchen stillgelegten Strecken sind nach Kenntnis der Bundesregierung Bemühungen des Freistaats, der Bezirke, Landkreise und Kommunen oder von Bürgerinnen- und Bürgerinitiativen und Vereinen vorhanden, den Zugverkehr auf stillgelegten Strecken wieder aufzunehmen (bitte einzeln aufschlüsseln und angeben, von wem die Bemühungen ausgehen)?

Für eine Auflistung wird auf Anlage 2 verwiesen. Eine Gewähr der Vollständigkeit ist nicht möglich.

6. Welche Wiederinbetriebnahmen von stillgelegten Strecken in Bayern beantwortet die Bundesregierung (bitte einzeln auflühren und begründen)?
8. Welche Haushaltsmittel sind bisher im Rahmen von Haushaltsplanungen sowie der mittelfristigen Finanzplanung für die Wiederinbetriebnahme stillgelegter Schienenstrecken in Bayern vorgesehen?

Die Fragen 6 und 8 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Prüfung und Entscheidung für eine Reaktivierung liegt in der Zuständigkeit der für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) zuständigen Länder bzw. Aufgabenträger. Für Reaktivierungen von Strecken für den SPNV stehen Mittel aus der Anlage 8.7 der dritten Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung (LuFV III) in Höhe der Länderquote Bayern zur Finanzierung zur Verfügung.

Der Bund stellt den Ländern für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben im SPNV jährlich umfangreiche Finanzmittel zur Verfügung, die sie insbesondere für die Bestellung von Nahverkehrsleistungen, aber auch für Investitionen in das regionale Schienennetz einsetzen können. Diese Mittel stehen grundsätzlich auch für die Reaktivierung stillgelegter Schienenstrecken zur Verfügung. Des Weiteren bietet das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG)-Bundesprogramm die Möglichkeit einer Finanzierungsbeteiligung bei Reaktivierungen im SPNV, sofern diese eine Mindestförderhöhe von 10 Millionen Euro ausweisen und der gesamtwirtschaftliche Nachweis erbracht wird. Durch das Dritte Gesetz zur Änderung des GVFG werden den Ländern wesentlich bessere Möglichkeiten geboten, Vorhaben des schienengebundenen ÖPNV anteilig mit Bundesfinanzhilfen finanzieren zu können. Mit der Änderung wird u. a. die Reaktivierung von regionalen Bahnstrecken des ÖPNV, auch außerhalb von Verdichtungsräumen, als Fördertatbestand benannt. Eine Förderung im Rahmen des GVFG könnte als Reaktivierungsmaßnahme erfolgen, wenn die Fördervoraussetzungen, insbesondere der Nachweis der Gesamtwirtschaftlichkeit vorliegen.

Bei beiden Finanzierungsmöglichkeiten ist eine Abstimmung hinsichtlich der Maßnahmen mit dem Freistaat Bayern notwendig.

7. Welche Wiederinbetriebnahmen von Bahnstrecken sind in Bayern im aktuellen Bundesverkehrswegeplan und in den nachfolgenden Anpassungen enthalten, und welche davon sind den jeweiligen Bedarfskategorien zugeordnet?

Keine.

9. Welche Bundesmittel für Verkehrsinvestitionen sind in den letzten 25 Jahren nach Bayern geflossen bzw. fließen in den nächsten zehn Jahren nach Bayern, getrennt nach Schiene, Straßenbau und Wasserstraßen (bitte in Jahresscheiben für die vergangenen 25 Jahre und die kommenden zehn Jahre angeben)?

Die folgende Tabelle gibt Auskunft über die Höhe investierter Bundesmittel im Freistaat Bayern zwischen 1995 und 2019 (Ist-Angaben in Mio. Euro).

<b>Jahr</b>	<b>Straße</b>	<b>Schiene</b>	<b>Wasserstraße</b>
1995	655	305	51
1996	657	190	53
1997	597	196	45
1998	552	155	38

Jahr	Straße	Schiene	Wasserstraße
1999	535	201	36
2000	543	857	43
2001	632	669	50
2002	641	764	43
2003	632	867	54
2004	744	360	48
2005	793	352	61
2006	821	473	66
2007	766	626	82
2008	829	603	92
2009	1.055	614	115
2010	906	725	110
2011	815	752	78
2012	933	644	100
2013	1.013	809	84
2014	1.020	717	90
2015	1.037	900	69
2016	1.385	1075	67
2017	1.598	979	68
2018	1.693	977	64
2019	1.692	891	88

Erläuterungen:  
Die investierten Bundesmittel im Schienenbereich (1995 – 2019) im Freistaat Bayern machen einen Anteil von 15,3 % der gesamten Investitionen in Deutschland aus und einen Anteil von 18,1 % der Netzlänge.

Im Hinblick auf die geplanten Verkehrsinvestitionen wird auf den Investitionsrahmenplan (IRP) 2019 – 2023 verwiesen, den die Bundesregierung im Frühjahr 2020 vorgelegt hat. Mit dem IRP werden die vom Deutschen Bundestag in den Ausbaugesetzen beschlossenen Infrastrukturvorhaben aus dem Bundesverkehrswegeplan 2030 weiter konkretisiert. Der IRP gibt Aufschluss über den Investitionsbedarf bis 2023. Die gemäß Finanzplanung des Bundes voraussichtlich verfügbaren Haushaltsmittel bilden die Grundlage für die Aufstellung der Projektlisten.

10. Welche Gespräche hat es seit 2015 zwischen der Bundesregierung und der Bayerischen Staatsregierung hinsichtlich der Wiederinbetriebnahme stillgelegter Bahnstrecken gegeben, und welche Vereinbarungen wurden bei diesen Unterredungen getroffen (bitte einzeln unter Angabe von Datum, Inhalten, Gesprächspartnern und Ergebnissen auflisten)?

Am 27. Januar 2020 und am 3. März 2020 fanden im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) in Berlin Gespräche zur Eisenbahnstrecke Dombühl-Nördlingen statt. An dem Gespräch am 27. Januar 2020 nahmen Herr Auernhammer MdB, Herr Landrat Dr. Ludwig und Herr Oberbürgermeister Dr. Hammer teil. Am 3. März nahm zusätzlich noch Herr Lange MdB teil. Von Seiten des Freistaates Bayern waren an den Treffen Herr Böhner und Herr Grillenberger beteiligt. Die DB AG war durch Herrn Josel und einem Mitarbeiter vertreten. Vom BMVI waren der Abteilungsleiter Leitung und Kommunikation und der Abteilungsleiter Eisenbahnen anwesend. In den Gesprächen wurden Fördermöglichkeiten im Rahmen des GVFG dargestellt. Es wurde vereinbart, die Möglichkeit einer anteiligen GVFG-Förderung für die Finanzierung von Investitionen an der Strecke Dombühl – Nördlingen weiter zu prüfen.

11. Wie viele Bahnhöfe existieren nach Kenntnis der Bundesregierung in Bayern insgesamt (bitte nach Bahnhofskategorien bzw. Preisklassen aufschlüsseln)?
- An wie vielen dieser Bahnhöfe ist nach Kenntnis der Bundesregierung ein kostenfreier Zugang zu öffentlichen Toiletten möglich?
  - An wie vielen sind Bahnhofsgaststätten in Betrieb?
  - Wie viele dieser Bahnhöfe sind vollständig barrierefrei?
  - An wie vielen dieser Bahnhöfe sind direkte Umstiege zu Bus oder Tram möglich?
  - Wie viele dieser Bahnhöfe verfügen über Fahrradabstellanlagen (bitte einzeln nach überdacht und nichtüberdacht aufschlüsseln)?
  - Wie viele dieser Bahnhöfe verfügen über Fahrradverleihangebote?

Die Fragen 11 bis 11f werden gemeinsam beantwortet.

Die DB Station&Service AG betreibt in Bayern aktuell 919 Bahnhöfe.

Kategorie <sup>1)</sup>	Anzahl
Kategorie 1	4
Kategorie 2	9
Kategorie 3	47
Kategorie 4	100
Kategorie 5	173
Kategorie 6	430
Kategorie 7	156

<sup>1)</sup> Die Zuordnung nach dem Categoriesystem erfolgt für jeden Bahnhof nach einer festgelegten Kategorisierungslogik in eine von sieben Kategorien (Preisklassen). Die Systematik ist in Ziffer 5.1.3 – Besonderer Teil der Infrastrukturnutzungsbedingungen Personenbahnhöfe (INBP) detailliert beschrieben.

An 148 Bahnhöfen stehen öffentliche Toiletten zur Verfügung. Davon sind 68 kostenfrei.

In 45 Bahnhöfen existieren Bahnhofsgaststätten (hier definiert als gastronomische Angebote die Sitzmöglichkeiten anbieten). Weitere Angebote bestehen häufig im direkten Bahnhofsumfeld.

Aktuell sind 672 Bahnhöfe in Bayern stufenfrei erreichbar. Im Rahmen verschiedener bundesweiter Förderprogramme, wird der weitere Ausbau der barrierefreien Bahnhöfe gefördert, mit dem Ziel alle Bahnhöfe schnellstmöglich barrierefrei umbauen.

An 635 Bahnhöfen ist ein direkter Umstieg zu Bus oder Tram möglich.

Fahrradverleihangebote werden aus wirtschaftlichen Gründen nur an Bahnhöfen der Kategorien 1 bis 3 angeboten. Insgesamt bestehen an zehn Bahnhöfen Fahrradverleihangebote.

Im Übrigen wird auf die Antwort der Bundesregierung zu den Fragen 1a bis 1e der Kleinen Anfrage auf Bundestagsdrucksache 19/16788 verwiesen.

12. Wie viele Kilometer Bundesautobahn existieren nach Kenntnis der Bundesregierung in Bayern?

Die Netzlänge der Bundesautobahnen in Bayern beträgt 2.548 Kilometer (Stand: 31. Dezember 2019).

13. Wie viele Kilometer Bundesautobahn sind nach Kenntnis der Bundesregierung seit 1980 in Bayern stillgelegt oder herabgestuft worden (bitte nach Jahren aufgeschlüsselt auflisten)?
14. Wie viele Kilometer Bundesautobahn sind nach Kenntnis der Bundesregierung in Bayern seit 1980 neu zum Autobahnnetz hinzugekommen bzw. heraufgestuft worden (bitte nach Jahren aufgeschlüsselt auflisten)?

Die Fragen 13 und 14 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Netzlängenänderungen für Bundesautobahnen in Bayern entnehmen Sie nachfolgender Übersicht:

Jahr <sup>1)</sup>	Zunahme in km durch Neubau, Aufstufung	Abnahme in km durch Rückbau, Abstufung
1990	26	0
1991	27	0
1992	30	0
1993	16	0
1994	24	0
1995	16	0
1996	14	0
1997	10	0
1998	15	0
1999	24	0
2000	41	0
2001	0	0
2002	16	0
2003	0	0
2004	0	0
2005	78	0
2006	32	0
2007	40	0
2008	43	0
2009	12	0
2010	0	0
2011	6	0
2012	5	0
2013	2	1
2014	0	0
2015	0	0
2016	0	0
2017	0	0
2018	0	0
2019	33	0

<sup>1)</sup> Nach Bundesländern getrennte Statistiken für Netzlängenänderungen vor dem Jahr 1990 werden nicht gepflegt.

**Anlage 1**

Lfd. Nr.	Stilllegungsjahr	Streckenbezeichnung	Streckenlänge in km	Entwidmet	Gleisanlagen vorhanden	Gleisbett vorhanden
1	1980	Nürnberg Nordost - Eichelberg	5		Nein	
2	1981	Breitengüßbach - Dietersdorf	32		Nein	
3	1982	Ranna - Auerbach	8		Nein	
4	1983	Röttingen - Schäfersheim	6	Ja	Nein	Nein
5	1983	Thurnau - Drossenfeld	10		Nein	
6	1984	Brand - Fichtelberg	6		Nein	
7	1984	Liebenstein - Bärnau	8	Ja	Nein	Nein
8	1984	Lind - Schönsee	13	Ja	Nein	Nein
9	1984	Neusorg - Brand	9		Nein	
10	1985	Anst. Vilshofen (Oberpf) - Schmidmühlen	4		Nein	Nein
11	1985	Sinzing - Alling	4		Nein	Nein
12	1985	Wenzenbach - Falkenstein	30		Nein	Nein
13	1986	Anst. Kürfner - Bischofsgrün	7		Nein	
14	1986	Anst. Möldner - Isny	34	Ja	Nein	Nein
15	1986	Bogen Ost - Konzell-Streifenau	27		Nein	Nein
16	1986	Helmbrechts - Schauenstein	6		Nein	
17	1986	Leichendorf - Großhabersdorf	12		Nein	
18	1986	Lohwald - Welden	17	Ja	Nein	Nein
19	1986	Regensburg-Wutzlhofen - Wenzenbach	5		Nein	Nein
20	1986	Stockheim - Burggrub/Zonengrenze	5		Nein	
21	1987	(M ü.-Freimann) km 2,4 - München-Schwabing	1		Nein	Nein
22	1987	M ellrichstadt - Fladungen	18			
23	1988	Amberg - Anst. Vilshofen (Oberpf)	20	Ja	Nein	Nein
24	1988	Bruckertshof - Scheßlitz	11		Nein	
25	1988	Hof-Steinach - Wörlsdorf-Hassenberg	2		Nein	

Lfd. Nr.	Stilllegungsjahr	Streckenbezeichnung	Streckenlänge in km	Entwidmet	Gleisanlagen vorhanden	Gleisbett vorhanden
26	1988	Vilshofen (Niederbay) - Aidenbach	13		Nein	Nein
27	1988	Wolnzach - Geisenfeld	9	Ja	Nein	Nein
28	1989	Abzw. Hirblingerstraße - Lohwald	3	Nein	Ja	Ja
29	1989	Bad Neustadt (Saale) - Bischofsheim (Rhön)	19			
30	1989	Greißelbach - Beilngries	20	Ja	Nein	Nein
31	1989	Markt Wald - Ettringen	7	Nein	Ja	Ja
32	1989	München-Milbertshofen - Mü.- Olympiastadion	1		Ja	Ja
33	1989	München-Thalkirchen (km 2,3) - Isartalbf (km 1,2)	1		Nein	Nein
34	1990	Rothenburg o. d. Tauber - Gepsattel	4		Nein	
35	1991	Aschaffenburg-Nilkheim - Großostheim	5			
36	1991	Neumarkt (Oberpf) - Greißeibach	7		Ja	
37	1991	Röthenbach (Allgäu) - Weiler (Allgäu)	6	Ja	Nein	Nein
38	1991	Thann-Matzbach - Isen	7		Nein	Nein
39	1992	Bieberehren - Creglingen	6	Ja	Nein	Nein
40	1992	Bieberehren - Röttingen (Unterfr)	3	Ja	Nein	Nein
41	1992	Ebersdorf (b. Coburg) - Hof-Steinach	18			
42	1992	Kempten (Allgäu) Hbf - Anst. Möldner/Hönig	3	Ja	Nein	Nein
43	1992	Lohr Stadt - Lengfurt-Trennfeld	25	Ja	Nein	Nein
44	1992	Nürnberg Ost - Nürnberg Nordost	4		Nein	
45	1992	Ochsenfurt - Bieberehren	26	Ja	Nein	Nein
46	1992	Übersee - Marquartstein	8		Nein	Nein
47	1993	Dollnstein - Rennertshofen	21	Ja	Nein	Nein
48	1993	Dorfen Bahnhof - Velden (Vils)	21			
49	1993	Falls - Gefrees	5		Nein	
50	1993	Kirchenlamitz Ost - Weißenstadt	12		Nein	

Lfd. Nr.	Stilllegungsjahr	Streckenbezeichnung	Streckenlänge in km	Entwidmet	Gleisanlagen vorhanden	Gleisbett vorhanden
51	1993	Lanzendorf - Anst. Kufner	7		Nein	
52	1993	Melkendorf - Thurnau	13		Nein	
53	1993	Neustadt (A) Bf - Demansfürth-Ühlfeld	15		Nein	
54	1993	Nördlingen - Wilburgstetten	23	Nein	Ja	Ja
55	1993	Nürnberg-Stein - Leichendorf	7		Nein	
56	1993	Pressig-Rothenkirchen - Tettau	17		Nein	
57	1993	Röthenbach (Allgäu) - Lindenberg (Allgäu)	7	Ja	Nein	Nein
58	1993	Schönbrunn (Fichtelgeb.) - Leupoldsdorf	4		Nein	
59	1993	Vohenstrauß - Eslarn	25	Ja	Nein	Nein
60	1993	Wunsiedel-Holenbrunn - Selb Stadt	23		Nein	
61	1994	Bogen - Bogen Ost	1		Nein	Nein
62	1994	Landau (Isar) - Arnstorf (Niederbay)	25		Nein	Nein
63	1994	Seligenstadt (b. Wzb.) - Volkach (Main)	11	Nein	Ja	Ja
64	1994	Wunsiedel-Holenbrunn - Schönbrunn (Fichtelgeb.)	7		Nein	
65	1995	Abzw. Kreuzstein - Bayreuth-Altstadt	4		Nein	
66	1995	Anst. Stulln - Lind	30	Ja	Nein	Nein
67	1995	Bad Neustadt (S) - Bad Königshofen i. Grabfeld	23			
68	1995	Bodenwöhr Nord - Neunburg vorm Wald	11	Ja	Nein	Nein
69	1995	Eging - Kalteneck	21		Nein	Nein
70	1995	Frauenaurach - Herzogenaurach	6		Ja	
71	1995	Georgensgmünd - Spalt	7		Nein	
72	1995	Großheirath - Rossach	2		Nein	
73	1995	Haßfurt - Hofheim	15	Ja	Nein	Nein
74	1995	Hemhofen - Höchstadt (Aisch)	11		Nein	
75	1995	Ingolstadt Hbf - Weichering	8	Ja	Nein	Nein
76	1995	Ingolstadt hbf - Zuchering	4	Ja	Nein	Nein

Lfd. Nr.	Stilllegungsjahr	Streckenbezeichnung	Streckenlänge in km	Entwidmet	Gleisanlagen vorhanden	Gleisbett vorhanden
77	1995	Ingolstadt Nord - Altmannstein	18	Ja	Nein	Nein
78	1995	Miltach - Konzell-Streifenau	12	Ja	Nein	Nein
79	1995	Mitterteich - Waldsassen	8		Nein	
80	1995	München-Freimann - München-Schwabing	2		Nein	Nein
81	1995	München-Thalkirchen - Großhesselohe	4		Nein	Nein
82	1995	Naila - Schwarzenbach am Wald	10		Nein	
83	1995	Neuses (b. Kronach) - Weißenbrunn	5		Nein	
84	1995	Neustadt (Waldnaab) - Vohenstrauß	25	Ja	Nein	Nein
85	1995	Neustift-Blindham - Ortenburg/Niederbay	4		Nein	Nein
86	1995	Offendorf - Altmannstein	10	Ja	Nein	Nein
87	1995	Tirschenreuth - Liebenstein	5	Ja	Nein	Nein
88	1995	Waldkirchen - Jandelsbrunn	8		Nein	Nein
89	1995	Wallenfels - Nordhalben	14		Ja	
90	1995	Wassertrüdingen - Gunzenhausen	14	Nein	Ja	Ja
91	1996	Anst. Altmann - Mainburg	17	Ja	Nein	Nein
92	1996	Anst. Waldhof - Wemding	15	Ja	Nein	Nein
93	1996	Endorf - Obing	18		Ja	Ja
94	1996	Enzelhausen - Au (Hallertau)	4	Ja	Nein	Nein
95	1996	Fischach/Schw - Markt Wald	19	Nein	Ja	Ja
96	1996	Kellmünz - Babenhausen	10	Ja	Nein	Nein
97	1996	München-Milbertshofen - München-Freimann	4		Ja	Ja
98	1996	Selb Plößberg - Selb Plößberg Grenze	5	Nein	Ja	Ja
99	1996	Tutting - Roththalmünster	3			
100	1996	Ungerhausen - Ottobeuren	11	Ja	Nein	Nein
101	1998	Anst. Anglberg - Unterzolling	1		Nein	Ja
102	1998	Heideck - Thalmässing	10		Nein	

Lfd. Nr.	Stilllegungsjahr	Streckenbezeichnung	Streckenlänge in km	Entwidmet	Gleisanlagen vorhanden	Gleisbett vorhanden
103	1998	Mertingen Bf - Wertingen	17	Ja	Nein	Nein
104	1998	Reuth (b. Erbendorf) - Erbendorf	6	Ja	Nein	Nein
105	1998	Saal (Donau) - Kelheim	5		Ja	Ja
106	1999	Anst. Müll, km 3,988 - Melkendorf	1		Nein	
107	1999	Hilpoltstein - Heideck	6		Nein	
108	1999	Höfles - Wallenfels	7		Nein	
109	1999	Landshut (Bay) Hbf - Rottenburg (Laaber)	28		Ja	Ja
110	1999	Nürnberg Rbf Ausfahrbf - Nürnberg Hgbf	5		Ja	
111	2000	Anst Eichbühl - Langquaid (b. Eggmühl)	6		Ja	Ja
112	2000	PA GRB - Mitterteich	6	Ja	Nein	Nein
113	2000	Wiesau - Tirschenreuth	11	Ja	Nein	Nein
114	2001	Bamberg km 1,86 - Bruckertshof	1		Nein	
115	2001	Creidlitz - Großheirath	7		Nein	
116	2001	Dinkelscherben - Thannhausen	14	Ja	Nein	Nein
117	2001	Wiesau (Opf) - Mitterteich	3	Nein	Nein	Ja
118	2002	Hengersberg - Eging	22		Nein	Nein
119	2003	Bamberg - Anst Fa. Denscheilmann	1		Nein	
120	2003	Kronach - Höfles	4		Nein	
121	2003	Nördlingen - Anst Waldhof	1	Ja	Nein	Nein
122	2003	Tutting - Pocking	9			
123	2004	Eggmühl - Anst Eichbühl	4		Ja	Ja
124	2005	Forchhheim (Außenbrücke) - Hemhofen	11		Nein	
125	2005	Jossa - Wildflecken	31	Ja	Nein	Ja
126	2005	Passau Hbf - Freyung	47		Ja	Ja
127	2006	Abzw Schlömen - Lanzendorf	4		Nein	
128	2006	Nabburg - Anschlussstelle Stulln	2	Nein	Ja	Ja
129	2007	Deggendorf Hafen (a) - Hengersberg	8		Ja	Ja
130	2007	Erlau (b. Passau) - Obernzell	5		Ja	Ja

Lfd. Nr.	Stilllegungsjahr	Streckenbezeichnung	Streckenlänge in km	Entwidmet	Gleisanlagen vorhanden	Gleisbett vorhanden
131	2007	Passau Hbf - Erlau (b. Passau)	13		Ja	Ja
132	2008	Würzburg Rbf Zell - Veitshöchheim	3	Nein	Ja	Ja
133	2009	Würzburg Rbf Zell (km 6,240) - Veitshöchheim (km 6,240)	1	Nein	Ja	Ja
134	2011	Abzw. Ing.-Sandrach - km 1,307	1	Ja	Nein	Nein
135	2012	Aschaffenburg Süd - Aschaffenburg- Nilkheim	3			
136	2012	Strecken-km 8,430 -Nittenau	2	Ja	Nein	Nein
137	2016	Gochsheim - Schweinfurt-Sennfeld	3	Nein	Ja	Ja
Quelle: DB AG						

**Anlage 2**

Streckenbezeichnung	Bemühungen von
(Regensburg-)Wiesau-Waldsassen-Bundesgrenze (-Cheb/CZ)	VDV
(Würzburg-)Seligenstadt-Volkach	VDV
(Pleinfeld-)Gunzenhausen-Wassertrüdingen	VDV
Wassertrüdingen-Nördlingen	VDV
Dombühl-Feuchtwangen-Dinkelsbühl-Nördlingen	VDV, Oberbürgermeister Dinkelsbühl, MdB Artur Auernhammer, Zweckverband "Romantische Schiene", Handwerkskammer für Mittelfranken
(Augsburg-)Gessertshausen-MarktWald-Türkheim	VDV
Schongau-Landsberg(Lech)	VDV, MdB Martin Burkert, MdB Andreas Wagner
(Landau-)Pilsting-AbzwElsenbach(-Mühlendorf)	VDV
BadEndorf-Obing	VDV
(München-)WasserburgBahnhof-WasserburgStadt	VDV
Passau-Freyung	VDV
Saal-Kelheim	VDV
(Saalfeld-)Blankenstein-Marxgrün(-Hof) (Fränkische Höllentalbahn)	VDV
Gotteszell-Viechtach	VDV
(München-)Wolfratshausen-Geretsried	VDV
Königsseebahn: Hangender Stein Bgr - Berchtesgarden Hbf	ProBahn
Maxhütte-Haidhof - Burglengenfeld	ÖPNV Aufgabenträger
Eggmühl - Langquaid	Landkreis
Lohr- Lohr Stadt	Region

Streckenbezeichnung	Bemühungen von
Nürnberg Nordost - Fürth	VGN Nürnberg
Aschaffenburg - Großostheim	ÖPNV Aufgabenträger
Nordring München	BMW FIZ
Erlangen - Herzogenaurach (Aurachtalbahn)	Öffentliche Diskussion, MdB Martin Sichert
Schweinfurt - Kitzingen-Etwashausen (Steigerwaldbahn)	VDV
Passau - Grubweg	Förderverein Lokalbahn Hauzenberg-Passau
Riedenburg - Ingolstadt	Öffentliche Diskussion
Strullendorf - Schlüsselfeld	Landkreis
Gemünden - Arnstein - Waigolshausen (Werntalbahn)	Landkreis



